

Presseinformation

20. Dezember 2011

LH Pröll: 41,7 Millionen Euro an Landesmitteln für NÖ Gemeinden

„Wichtig, um Lebensqualität in den Gemeinden weiter auszubauen“

„In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurden rund 41,7 Millionen Euro an Unterstützungen für niederösterreichische Gemeinden genehmigt“, berichtet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Gelder stammen aus Mitteln der Bedarfszuweisungen, der überörtlichen Raumordnung sowie dem Zentrale-Orte-Raumordnungsprogramm. Die Bandbreite der unterstützten Projekte ist groß und reicht vom Straßenbau bis hin zu Gemeindezentren. Neben diesen Fördermitteln wurden auch zwei Landes-Finanzsonderaktionen mit einer Gesamtdarlehenssumme von rund 3,5 Millionen Euro genehmigt.

Durch die in der Sitzung beschlossenen Förderungen sowie durch den Zinsendienst im Zuge der Finanzsonderaktionen werden auch wesentliche wirtschaftliche Effekte ausgelöst. Der Landeshauptmann: „Es wird dadurch ein Investitionsvolumen von 98 Millionen Euro ausgelöst, was rund 1.470 Arbeitsplätzen entspricht.“

„Mit diesen Förderungen tragen wir dazu bei, die Lebensqualität in den Gemeinden des Landes weiter auszubauen“, sagt Landeshauptmann Pröll zum heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung. „Eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Land und den Gemeinden ist mir ein besonderes Anliegen, denn dieses Miteinander ist die beste Kraftquelle für die Entwicklung des Landes und der Kommunen“, so Pröll.